

Zum Inhalt:

Das theoretische Konzept des inklusiven und exklusiven Sozialkapitals stützt sich auf die Bedeutung und den Einfluss konstitutiver Vereinsgüter auf die individuellen Einstellungen der Vereinsengagierten. Die Entwicklung sozialen Vertrauens, als Element inklusiven Sozialkapitals, wird demnach insbesondere von freiwilligen Vereinigungen gefördert, die nach Kooperations-, Kommunal- und öffentlichen Gütern streben.

Die Autorin:

Sonja Zmerli, geb. 1966, studierte Politikwissenschaft, Geschichte und Medien- und Kommunikationswissenschaften an der Universität Mannheim. 2000 Magisterprüfung, 2006 Promotion an der Universität Mannheim. Seit 2005 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Politikwissenschaft in Darmstadt.

Die Reihe wird herausgegeben von Hans Rattinger, Oscar W. Gabriel und Rüdiger Schmitt-Beck*

PPN: 271433914

Titel: Inklusives und exklusives Sozialkapital in Deutschland : Grundlagen, Erscheinungsformen und Erklärungspotential eines alternativen theoretischen Konzepts / Sonja Zmerli. - . - Baden-Baden : Nomos, 2008

ISBN: 978-3-8329-2856-8

Bibliographischer Datensatz im SWB-Verbund